

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis sechs

[www.reformiert-zuerich.ch/sechs](http://www.reformiert-zuerich.ch/sechs)

Letten  
Matthäus  
Oberstrass  
Paulus  
Unterstrass







Quelle: Theo Handschin

## WETTBEWERB

# Woher komme ich?

Aus welchem Land stammt diese Krippe? Hinweise dazu finden Sie im Artikel auf den folgenden Seiten.

Die Krippe ist aus filigraner Silberfolie gestaltet. Maria, Josef und die drei Könige tragen Röcke – die traditionelle Festtracht auch für Männer. Eine Figur überragt alle anderen: Pachamama, die Erdmutter. In ihren Händen hält sie drei Cocablätter. Der Cocastrauch gilt bei vielen indigenen Völkern der Anden als Geschenk der Götter.

Die Krippe mit Pachamama kann vom 24. November 2022 bis zum 8. Januar 2023 in der Bahnhofkirche Zürich besichtigt werden. Sie ist eine Leihgabe des Krippenmuseums Krippenwelt in Stein am Rhein.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

## WEIHNACHTEN ZUM HÖREN

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei CDs «Dormi bel bambin» des Schweizer Vocalconsort mit Weihnachtsmusik. Das Album verbindet musikalische Fundstücke aus allen vier Sprachregionen der Schweiz mit Werken der deutschen Romantik. Es erweitert das gängige Repertoire und ermöglicht einen neuen Blick auf das Schweizer Musikschaffen.



Quelle: Schweizer Vocalconsort

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 16. Dezember an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle  
Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8  
8004 Zürich

## LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Wollsocken» gesucht.



### WEBSITE

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



### YOUTUBE

Reformierte Kirche Zürich



### INSTAGRAM

reformierte-kirchezurich



### NEWSLETTER

[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



### FACEBOOK

Reformierte Kirche



### LINKEDIN

Reformierte Kirche Zürich

## Veranstaltungen

Sa, 10. Dezember, 11 h

**Führung «Kirchenfenster der Münster: Die Meister der Glasmalerei»**

Start: Fraumünster

Infos und Tickets:

[fuehrungen.reformiert-zuerich.ch](http://fuehrungen.reformiert-zuerich.ch)

So, 11. Dezember, 9.30 h

**Jugendgottesdienst**

«Keine Zeit im Advent»

Christian Baumgartner

Stefan Fontanellaz, Judith Dylla



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 11. Dezember, 17 h

**Familien-Adventsfeier**

Pfarrerin Liv Zumstein

Johanneskirche

Fr, 16. Dezember, 17 h

**Märchenhafter Advent**

Mit Barockmusik,

Gedichten und Geschichten

Pfrn. Hanna Kandal

Alte Kirche St. Niklaus

So, 18. Dezember, 17 h

**Konzert «Westspiele»**

Barockmusik mit dem

Yofin-Barockensemble

Eintritt frei, Kollekte

Grosse Kirche Altstetten

Sa, 24. Dezember, 17.30 h

**Gottesdienst aus dem**

**Kirchenkreis sieben acht**

Mit Pfarrerin Stefanie Porš



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 25. Dezember, 9.30 h

**Gottesdienst aus der**

**Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach**

Mit Pfarrer Daniel Schaltegger



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mo, 26. Dezember, 17 h

**Weihnachtskonzert**

Singgruppe neun

Eintritt frei, Kollekte

Neue Kirche Albisrieden

Sa, 31. Dezember, 17.30 h

**Katholischer**

**Gottesdienst**

Norbert Nagy und Team

Jenseits, Viaduktstrasse 65



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege. Quelle: Lukas Bärlocher

Auch heute wehren sich mutige Menschen gegen Unrecht, demonstrieren für die Einhaltung von Menschenrechten oder gegen Krieg. Viele nehmen in Kauf – wie Jesus damals – dass sie verhaftet, gefoltert oder gar umgebracht werden. Trotzdem engagieren sie sich beherzt für Gerechtigkeit und Würde. Zum Beispiel: Die Frauen im Iran. Die Friedenstifter:innen. Die Klimaschützer:innen. Die Indigenen in Lateinamerika. Alle verdienen unseren Respekt. Möge ihr beharrlicher Einsatz nicht vergebens sein, sondern die Gesellschaft und die Welt zum Besseren verändern – für uns alle und für immer!

Ich wünsche Ihnen von Herzen friedvolle, besinnliche und hoffnungsvolle Weihnachten.

**ANNELIES HEGNAUER**  
Präsidentin der Kirchenpflege der  
reformierten Kirchgemeinde Zürich

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage  
der Zeitung reformiert

#### TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt eine  
tansanische Krippe aus dunklem  
Ebenholz. Sie stammt aus der  
Sammlung der Zürcherin  
Béatrice Zimmermann.  
Zu sehen sind das Jesuskind,  
Maria, Josef und zwei Engel.  
Quelle: Theo Handschin

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier  
100 % CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Jutta Lang, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION KIRCHENKREIS SECHS

Kristine Flückiger  
Monika Hänggi  
Kati Pflugshaupt  
Pfr. Roland Wüllemmin  
Pfr. Samuel Zahn

«Was bedeutet Ihnen Jesus?» war die überraschende und irritierende Frage der Moderatorin an einer Wahlveranstaltung für die Kandidierenden der Kirchenpflege. «Jesus ist für mich ein Vorbild, weil er sich unerschrocken für Ausgestossene einsetzte und niemanden vorverurteilte», war meine spontane Antwort. Dazu fielen mir Geschichten und Gleichnisse ein: Vom barmherzigen Samaritaner, der einen Verletzten versorgte. Von der Ehebrecherin mit dem Zitat von Jesus «wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein». Von der Prostituierten, die das kostbare Öl für Jesus verschwendete.

Wer ist Jesus? Für uns Christinnen und Christen ist er Gottes Sohn, der Erlöser. Für andere Prophet, Wanderprediger, Weltverbesserer, Hellseher oder Heiler. In unserer säkularen Gesellschaft spielt Jesus für viele Menschen keine Rolle mehr. Sie feiern Weihnachten, ohne den Grund dafür zu kennen.

Unabhängig von ihrem Bild und ihrem Bezug zu Jesus: Vor 2022 Jahren hat ein Mensch das Licht der Welt erblickt, der die geltende Ordnung für immer veränderte, der Hoffnung in eine hoffnungslose Gesellschaft brachte, der Missstände anprangerte und dafür den Tod durch das Kreuz in Kauf nahm. Er war so bedeutsam, dass mit ihm eine neue Zeitrechnung begann.



# Gottes Sohn – eine Person of Color?

Die klassische Weihnatskrippe in unserem Kulturkreis zeigt ein weisses Jesuskind. Die Darstellung eines schwarzen Jesus oder eines Jesus als Person of Color ist indes global gesehen durchaus keine Seltenheit. Wie wurde unsere Vorstellung von Jesus geprägt, und ist es an der Zeit, ein wenig umzudenken?

Mit ihren flinken Händen hauchte sie in den vergangenen Jahren etlichen Jesusfiguren mit Sisaldrath Leben ein: Hanny Roduner, 75-jährig. Durch ihre möglichst originalgetreue Nachbildung des Schauplatzes von Jesus' Geburt hat sich die ehemalige Handarbeitslehrerin unter Kenner:innen einen Namen gemacht. Die Figuren für die orientalische Szenerie – vom Gewürzhändler über den Hohepriester bis zu den Schafen, Kamelen und Ziegen – formt sie mit viel Liebe zum Detail und stattet sie mit Kleidung und Accessoires aus. Zum Aussehen von Jesus hat die Perfektionistin vertieft recherchiert, doch gesicherte Daten gibt es nur spärlich. In einem Punkt ist sich die Forschung jedoch einig: Als jüdischer Knabe in Galiläa hatte Jesus wahrscheinlich olivfarbene Haut, vielleicht war sie auch dunkler. Gottes Sohn – eine Person of Color?

Die Kunst hat die Vorstellung, die wir uns in unserem Kulturkreis von Jesus' Aussehen machen, stark geprägt. Sobald das Christentum nach Europa gekommen war, wurde Jesus als Weissler dargestellt. «Menschen schaffen eine Nähe zu Jesus Christus, indem sie ihn als einer von ihnen darstellen. In meinen Augen ist das legitim», sagt Matthias Berger, Theologe und Präsident der Schweizerischen St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche. Historische Korrektheit sei gar nicht das Ziel, so der Pfarrer der Bahnhofskirche Zürich. «Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar», zitiert er dazu Paul Klee. Die Darstellung von Jesus sei schon immer in einen Kontext der jeweiligen Zeit gesetzt worden. Matthias Berger verweist auf die Black Theology of Liberation in den USA der 70er- und 80er-Jahre. 1970 schrieb der schwarze Befreiungstheologe James H. Cone: «Jesus ist der schwarze Christus.» Für schwarze Menschen in den USA könne Jesus nur dann relevant sein, wenn er einer von ihnen werde: Ein Schwarzer, der die Armut und Diskriminierung im US-Alltag mit ihnen teile.

Abbildungen von einem schwarzen Jesus oder einem Jesus als Person of Color sind global gesehen absolut nicht selten: Das



«Creation of Sun and Moon» des balinesischen Künstlers Nyoman Darsane. Quelle: Nyoman Darsane

äthiopisch-orthodoxe Christentum beispielsweise ist bekannt für Wandmalereien von Ikonen mit einem schwarzen Jesus. «Und nicht nur Jesus, auch die Jünger sind dort schwarz», sagt Matthias Berger.

Auch die interkulturelle Theologin Dr. Claudia Hoffmann spricht von einer Kontextualisierung des Christentums: «Das Christentum wird in unterschiedlichen Kontexten verschieden interpretiert. Je nachdem, welche Bilder, Vorstellungen und Riten in einer Region vorherrschen, verändern sich auch die christlichen Botschaften und Handlungen.» Claudia Hoffmann forscht an der Universität Basel zu den Schwerpunkten Religion und Migration und zur Missions- und Religionsgeschichte Südasiens. In diesem Zusammenhang verweist sie auf das Gemälde «Creation of Sun and Moon» des balinesischen Künstlers Nyoman Darsane von 1979. Auf dem in warmen Gelbtönen gemalten Bild hält Jesus einen Mond in der einen Hand und wendet sich mit dem Gesicht der grösser dargestellten Sonne zu, die er mit der anderen Hand hochhält – und er tanzt! Es

ist ein sehr lebendiges, lebensfrohes Bild, um Jesus' Hüften ist ein Tuch geschlungen, seine Hautfarbe ist dunkel, um den Hals trägt er Schmuck. Die Abbildung weist starke Ähnlichkeiten mit dem hinduistischen Gott Shiva auf. Laut Claudia Hoffmann werden solche Entwicklungen in der westeuropäischen Theologie erst seit den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts berücksichtigt. In dieser Zeit ist die sogenannte Kontextuelle Theologie entstanden. Diese geht davon aus, dass Theologie und Praktiken stets von einem sozio-kulturellen Umfeld abhängen. «Zuvor hat insbesondere die protestantische Missionsbewegung das immer zu verhindern versucht», so Claudia Hoffmann. «Die Idee war, dass man den christlichen Glauben in einer reinen Form einpflanzt – die es ja so gar nicht gibt.»

Auch die emanzipatorische Kraft, die von Jesusbildern ausgeht, sei nicht zu unterschätzen: Sowohl in Indonesien als auch in Lateinamerika sei die Befreiung aus der Position der Unterdrückten ein starkes Motiv in der künstlerischen Interpretation von Jesus. Die peruanische Krippe des





Weihnatskrippe von Hanny Roduner.  
Quelle: Danilo Rüttimann

*Vom jüdischen Kind in  
Galiläa bis zur tanzenden  
Schöpferkraft auf Bali:  
Jesusdarstellungen in der  
Kunst haben eine lange  
und bunte Geschichte.*



Jesus als Knabe (links) mit Vater Josef in der Synagoge. Quelle: Manuel Becker

Künstlers Javier Sullca Huamán mit einer Pachamama etwa verweist auf die indigenen Wurzeln des Landes: Die Naturgöttin Pachamama gilt in mehreren indigenen Völkern der Anden Südamerikas als personifizierte Erdmutter, die in vielfacher Hinsicht Leben schenkt.

Jesus als Schwarzer, Jesus mit dem Aussehen eines hinduistischen Gottes, Jesus zusammen mit der Göttin Pachamama: Müssten nicht auch die Abbildungen von Jesus in Zürichs Kirchen diverser werden, um unserer diversen Gesellschaft gerecht zu werden? Der 64-jährige Pastor Ralf



Quelle: stART

## FESTGOTTESDIENST ZUM 1.ADVENT

Die Migrationskirchen gestalten gemeinsam einen Gottesdienst. Interessierte aus allen Nationen sind herzlich zum Festgottesdienst eingeladen.

## ZENTRUM FÜR MIGRATIONSKIRCHEN

Sonntag, 27. November, 10 Uhr  
Kirchgemeindehaus Wipkingen  
Anschl. internationaler Apéro

Emuzel stört sich nicht daran, dass Jesus in der westlichen Kultur – und somit auch in Zürich – oft weiss dargestellt wird. Seine Gemeinde Evangelical Prayer Ministry ist wie andere Migrationskirchen aus Afrika und Lateinamerika im Kirchgemeindehaus Wipkingen beheimatet. «Weiss, schwarz oder gelb – wer kann sich schon ein Bild von Jesus machen?», fragt Ralf Emuzel. Für ihn sind es Jesus' Eigenschaften, die ihm als Identifikationsmerkmale dienen: «Jesus ist für mich Retter, Beschützer und Ernährer in einem. Sehen kann man die Kraft von Jesus sowieso nicht, sondern man erfährt sie», so der schwarze Pastor weiter.

Pfarrer Matthias Berger steht dieser Frage kritischer gegenüber: «Natürlich – je diverser unsere Gesellschaft wird, desto fragwürdiger werden einseitig weisse Darstellungen von Jesus in Zürich.» Claudia Hoffmann denkt, dass es noch viel Zeit braucht, bis Jesus in Zürich diverser dargestellt wird. «Vielleicht deshalb, weil es bei Sehgewohnheiten noch schwieriger ist, einen anderen Weg einzuschlagen als in der Sprache.» Nicht so in der Bahnhofkirche: Dort wird jedes Jahr eine Krippe aus einem anderen kulturellen Kontext ausgestellt. 2020 gab es eine tansanische Krippe aus der Sammlung der Zürcherin Béatrice Zimmermann zu bestaunen. Maria, Josef, das Jesuskind und zwei Engel: Alle aus einem einzigen Wurzelstock aus dunklem Ebenholz gearbeitet.



DER KIRCHENKREIS SECHS LÄDT EIN ZUM TANZ

## Festlicher Neujahrsball

**Haben Sie schon gute Vorsätze fürs neue Jahr gefasst? Darf ich raten? Ist «mehr Bewegung» auch mit dabei?**

Am Neujahrsball 2023 werden Sie das Tanzbein ausgiebig schwingen können. Ein professionelles Orchester spielt alles von Walzer, Foxtrott, Tango bis Swing, und durch DJ Bergers Plattensammlung kommen wir so richtig in Bewegung.

Für Tanzmuffel gibt es eine Tombola, eine Fotoecke, Spiele und viel Unterhaltung. «Komische Kellner» servieren

Ihnen das Essen und eine Bar lädt zum Plaudern ein. Für diejenigen, die ihre Tanzkünste vorher noch auffrischen möchten, bieten wir einen Crash-Tanzkurs an.

Ihr Vorsatz fürs 2023: «Da muss ich dabei sein». Streichen Sie sich noch heute das Datum in ihrem Kalender an.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS**

Samstag, 7. Januar 2023, ab 18 Uhr  
Anmeldung bis 5. Januar 2023 an  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

DREHSCHIEBE DEMENZ: VIER SPIELFILME RUND UMS THEMA

## Demenz im Kino

**Die Themen Demenz und Alzheimer sind definitiv in der Filmbranche angekommen: Viele Produktionen haben es in letzter Zeit in die Kinos geschafft und die Darstellung von an Demenz Erkrankten lässt so manchen Schauspielers auf Filmpreise hoffen.**

Vier eindrückliche Spielfilme, aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt, beleuchten filmisch die Veränderung der Beziehung zwischen Angehörigen und Betroffenen.

Zwei Filme werden nachmittags, zwei abends gezeigt. Sie können unabhängig voneinander angeschaut werden. Aus

urheberrechtlichen Gründen dürfen wir die Filmtitel in der Ausschreibung nicht nennen. Mündlich oder per Mail geben wir jedoch gerne weitere Auskünfte.

Wer mag, kann nach dem Film zum gemeinsamen Austausch bleiben. An den beiden Nachmittagen gibt es einen Snack nach dem Film, am Abend kann man sich vor dem Film verpflegen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS**

Montag, 16. und 30. Januar, 14.30 Uhr  
Montag, 23. Jan. und 6. Feb., 19 Uhr  
Info: Monika Hänggi, 044 253 62 81  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

HALBTAGESAUSFLUG «KULTUR UND MEHR»

## FORTYSEVEN – Badens neue Lebensader

**Lange mussten die Badefreudigen auf ihr Thermalbad verzichten. Die neu gebaute Therme von Mario Botta nennt sich FORTYSEVEN. So heiss ist nämlich das Wasser, das aus dem Erdinnern an die Oberfläche austritt.**

Ein Jahr nach Eröffnung des neu erbauten Thermalbads verbringen wir einen Nachmittag im historischen Baden, das vor zwei Jahren sogar den Wakker-Preis des Heimatschutzes bekommen hat.

Nicht einfach für die Erneuerung des Bades, sondern für die «nachhaltige Aufwertung und die qualitätsvolle Gestaltung des öffentlichen Raums.»

Auf unserer anderthalbstündigen Führung erhalten wir einen spannenden Einblick in das älteste Badener Quartier. Mit vielen spannenden Geschichten schlägt die Stadtführung die Brücke zwischen 2000 Jahre Geschichte und der Gegenwart. Nach der Führung lockt ein Bummel durch den Weihnachtsmarkt im Städtchen. Bitte Zugbillet selbst lösen.

**TREFFPUNKT**

**BEI DER GROSSEN UHR IN ZÜRICH HB**

Freitag, 9. Dezember, 12.20 Uhr  
Kosten: 15 Franken. Anmeldung bis 7. Dezember unter 044 253 62 81  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

## Countdown im Ad



Adventskalender andersrum: Was passiert, wenn wir die Weih

**DANIEL JOHANNES FREI**

Pfarrer

**Jetzt gilt es ernst. Der Countdown läuft. Jetzt sind es noch 24, morgen 23, übermorgen 22 Tage bis zum Heiligabend. Bald sind es nur noch 20, 19, 18 Türchen beim Adventskalender zu öffnen.**

Sind Sie bereit für Heiligabend? Sind Sie bereit für Weihnachten? Haben Sie alle Geschenke bereits gekauft oder geplant, wann Sie diese zu kaufen gedenken? Backen Sie eifrig die Zimtsterne, Spitzbuben, Brunli, Chräbeli oder Mailänderli? Haben Sie den Schmuck für den Christbaum bereits hervorgeholt, die Weihnachtsbeleuchtung vom letzten Jahr gefunden?

Weihnachten ist das Fest der Liebe, sagt man. Wie viele Vorbereitungen braucht dieses Liebesfest überhaupt? Manchmal ist es nicht ganz einfach. In Familien, wo die Eltern geschieden sind, braucht es grössere Vorkehrungen, um miteinander abzumachen, wer wann zu wem und wie lange geht. Oft ist dies schwierig und man wirft sich gegen-



nachtsvorbereitungen umkehren? Quelle: Flickr.com/zhrefch

seitig vor, nicht zu kooperieren. Andere haben Angst, wieder die Familie zu sehen, da sie um der Differenzen wissen, die wieder an die Oberfläche kommen. Wieder andere wissen nicht, wie sie diese Tage verbringen sollen, da sie keine Menschen um sich haben. Und dann sind da die Sorgen, wie immer und doch noch intensiver um diese Zeit; und in diesem Jahr einmal mehr besonders stark.

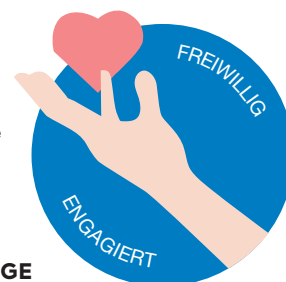
Es ist nicht immer einfach mit Weihnachten, mit dem Fest der Liebe. Gerade auch wenn wir wissen, dass in vielen Familien und an vielen Orten es ein solch stimmiger Tag ist. Wenn wir in die Kinderaugen schauen, die das Leuchten der Kerzen wieder spiegeln. Weihnachten kann wunderschön sein und ein tiefes Gefühl der Geborgenheit wieder aufleuchten lassen. Angesichts all des Schönen werden uns gerade die schwierigen Momente in vielen Häusern bewusst.

Noch 14, 13, 12 Türchen sind beim Adventskalender zu öffnen. Und plötzlich möchte ich

einen ganz anderen Adventskalender ausprobieren: Wie wäre es, wenn man jeden Tag etwas abhängen, wegnehmen würde? Heute ein paar Goldgirlanden, morgen die Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstrasse, übermorgen alle Bäume von Lichterketten befreien, dann alle Schaufenster leeren, alle Päcklein weg, bis auf einmal, am 24. Dezember, alles ganz nackt und dunkel wär, «elend, nackt und bloss», wie es in einem bekannten Weihnachtslied heisst (RG 395).

Wie wäre das? Vielleicht kann gerade so Weihnachten werden: Im Dunkeln winkt uns das Kind in der Krippe herbei. Da werden alle Menschen Schwestern und Brüder, lernen mit ihren Herzen zu sehen, was wirklich zählt und was nun wirklich nicht zählt. Mehr Solidarität unter den Menschen. Geteilte Wärme. Wir werden Menschen, die zum Frieden fähig werden, zum Frieden auf Erden. Den wünschen wir in der Adventszeit der ganzen Welt. Und besonders uns und unseren Lieben.

Quelle: Nicole Schmauser



## WANTED: FREIWILLIGE GESUCHT FÜR DAS PROJEKT KERZENZIEHEN

Bringen Sie gerne Licht in die Dunkelheit? Mögen Sie natürliche Lichtquellen? Dann sind Sie beim Kerzenziehen genau richtig. Gerne möchten wir zukünftig im November ein Kerzenziehen in der Kirche Oberstrass anbieten.

Dafür suchen wir Freiwillige, die gerne Verantwortung übernehmen, das Kerzenziehen mitorganisieren und durchführen. Gefragt sind Organisationstale mit guten Ideen, die den Umgang mit Kindern und deren Eltern schätzen und Freude am Kerzenziehen mitbringen sowie die Bereitschaft, Einsätze im November zu übernehmen. Wäre das etwas für Sie? Dann melden Sie sich bei:

Christine Friedli, 044 253 62 86  
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch

## OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM (F. NIETZSCHE)

Im Erzählcafé gehen wir auf die Suche nach der ersten, uns noch bewussten Melodieerinnerung.

Gibt es Lieder, die Sie untrennbar mit bestimmten Menschen verbinden? Welches Lied, welche Musik, kommt Ihnen spontan in den Sinn oder möchten Sie singen/summen, wenn Sie glücklich oder traurig sind?

Herzlich sind Sie eingeladen, Ihre Liedererinnerungen, Musikerlebnisse, musikalische Glücks- und Schreckmomente mit uns zu teilen, wir sind ganz Ohr...

## KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Di, 6. Dez., 14.30 – 16.30 Uhr  
Kursleitung: Ursula Gull  
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch



### AUSSTELLUNG: WEIHNACHTEN – MAL ANDERS

Einzigartige Kunstwerke zum Thema «Weihnachten – anders» von Mitgliedern des Kirchenkreis sechs gestaltet, warten darauf, von Ihnen betrachtet zu werden.

#### KIRCHE UNTERSTRASS

26. November bis 24. Dezember  
Dienstag bis Samstag, 11–18 Uhr  
Roland Wuillemin, 044 362 09 22  
roland.wuillemin@reformiert-zuerich.ch

### WEIHNACHTSSESSEN IN UNTERSTRASS: ESSEN FÜR ALLE

An Heiligabend essen wir gemeinsam! Es wird ein leckeres Weihnachtsmenü in festlichem Ambiente serviert. Geniessen und feiern Sie mit uns.

#### KIRCHENSAAL UNTERSTRASS

Sa, 24. Dezember, 18.45 Uhr  
Anmeldung bis 16. Dezember an  
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37  
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

### KRIPPENSPIEL IN OBERSTRASS: FEIER ZUM 3. ADVENT

Eine amüsante Interpretation der Weihnachtsgeschichte als Krippenspiel, vorgestellt von Kindern der 2. und 3. Klasse an diesem weihnächtlichen Gottesdienst.

#### KIRCHE OBERSTRASS

So, 11. Dezember, 17 Uhr  
Pfr. Daniel Johannes Frei, Rahel Meier,  
Andrea Weilenmann, Katechetinnen  
Giancarlo Prossimo, Klavier/Orgel

### ALLE JAHRE WIEDER: DR SAMICHLAUS CHUNNT

Familien mit Kindern ab etwa zwei Jahren aus dem Kirchenkreis sechs sind herzlich eingeladen, mit uns diesen speziellen Adventsabend zu geniessen. Denn was gibt es Schöneres im Advent, als einer Geschichte vom Samichlaus zu lauschen und dann bei warmem Punsch und Kerzenschein die feinen Sachen zu geniessen, die der Samichlaus hoffentlich mitgebracht hat.

Die Wartezeit, bis der Samichlaus mit seinem Begleiter kommt, verkürzen wir mit dem Verziern von feinen Guetkli. Auch das freie Spiel im Foyer ist möglich.

#### KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Dienstag, 6. Dezember, 17 Uhr  
Anmeldung bis 3. Dezember an:  
birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch  
20 Franken pro Familie

### HEILIGABEND: KRIPPENSPIEL IN UNTERSTRASS

Im Familiengottesdienst wird in langjähriger Tradition das beliebte Krippenspiel aufgeführt. Wir laden Sie zu dieser besinnlich-fröhlichen Feier herzlich ein.

#### KIRCHE UNTERSTRASS

Samstag, 24. Dezember, 17 Uhr  
Pfr. Roland Wuillemin, Vikarin Carola Watts, Patricia Luder, Sozialdiakonin, Heidi Trachsel, Katechetin, Kiyomi Higaki, Orgel, Harry White, Saxophon und Kinder aus dem Quartier

### ZIMETSTERN HAN I GERN: GUETZLI BACKEN

Guetzliduft, Adventslieder, Kerzenlicht und eine warme Wohnung, wo fleissige Hände Sterne, Herzen, Engel ausstechen und verzieren – so stellen sich viele von uns die Vorweihnachtszeit vor. Einige scheuen vielleicht den Aufwand, der mit dem «Guetzle» verbunden ist oder haben niemanden mehr, mit dem sie sich an die Arbeit machen können. Deshalb wird unsere Köchin Angela fünf bis sechs bekannte Weihnachtsguetzli-Teigsorten vorbereiten, die danach in der Gruppe verarbeitet werden können. Selbstverständlich können Sie die selbstgemachten Guetzli nach Hause nehmen. Bringen Sie dafür ihre eigenen Dosen mit.

#### KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Do, 8. Dezember, ab 14.15 Uhr  
Auskunft und Anmeldung:  
Monika Hänggi, 044 253 62 81  
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

### ADVENTSANDACHT: MUSIK – STILLE – LICHT – WORTE

Eine halbe Stunde Besinnung in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche während der oft hektischen Adventszeit. Musikalisch begleitet werden wir in den Andachten von Jasmine Vollmer, Harfe.

#### KIRCHE OBERSTRASS

Jeden Dienstag im Advent, 17.30 Uhr  
29. Nov., 6. Dez., 13. + 20. Dez.  
Pfarrer Daniel Johannes Frei  
djfrei@reformiert-zuerich.ch

### ADVENTSSINGEN: WEIHNACHTSLIEDER ZUM MITSINGEN

Weihnachtsstimmung und bekannte Lieder am traditionellen Adventssingen. Geben auch Sie uns Ihre Stimme!

#### PAULUSKIRCHE

Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr  
Paulus-Chor Zürich; Singkreis Wipkingen, Leitung: J. Koelz; ElKi-Singen, Leitung B. Silvestri; Kinderchor «ad hoc»; Instrumentalensemble; Kiyomi Higaki, Orgel; Martin Kuttruff, Leitung

### WEIHNACHTSLIEDER: CHÖMED CHO SINGE

Wir singen bekannte Weihnachtslieder, begleitet am Klavier. Dazwischen wird für alle Kinder eine kleine Weihnachtsgeschichte erzählt. Anschliessend gibt es vor der Kirche Punsch und Lebkuchen.

#### KIRCHE OBERSTRASS

Sonntag, 1. Advent, 27. Nov., 17 Uhr  
Pfr. Daniel J. Frei, Monika Hänggi, Birgit Silvestri, Martin Kuttruff  
Info: Monika Hänggi, 044 253 62 81



## Gottesdienste

**Di, 29. November, 17.30 h**

### **Adventsandacht**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

**So, 4. Dezember, 10 h**

### **Gottesdienst**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

**So, 4. Dezember, 10 h**

### **Gottesdienst**

Vikarin Carola Watts  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

**So, 4. Dezember, 10 h**

### **Ökum. Gottesdienst**

Pastoralassistentin  
Petra Mühlhäuser  
Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Guthirt

**Di, 6. Dezember, 17.30 h**

### **Adventsandacht**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

**So, 11. Dezember, 10 h**

### **Gottesdienst**

Pfr. Samuel Zahn  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Letten

**So, 11. Dezember, 17 h**

### **Weihnachtsfeier mit Krippenspiel**

Pfr. Daniel Johannes Frei,  
Rahel Meier, Andrea  
Weilenmann, Katechetik  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Oberstrass

**Di, 13. Dezember, 17.30 h**

### **Adventsandacht**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

**So, 18. Dezember, 10 h**

### **Gottesdienst**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Matthäuskirche

**So, 18. Dezember, 19 h**

### **Gottesdienst – Abendliturgie nach Iona**

Pfr. Herbert Kohler  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Unterstrass

**Di, 20. Dezember, 17.30 h**

### **Adventsandacht**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Kirche Oberstrass

**Sa, 24. Dezember, 17 h**

### **Gottesdienst – Liturgische Feier am Heiligabend**

Pfr. Josef Fuisz  
Paulus-Chor  
Martin Kuttruff, Leitung  
Pauluskirche

**Sa, 24. Dezember, 17 h**

### **Familiengottesdienst**

Pfr. Philipp Müller  
Andrea Knutti, Blockflöte  
G. Prossimo, Orgel  
Matthäuskirche

**Sa, 24. Dezember, 17 h**

### **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**

Pfr. Roland Willemin,  
Vikarin Carola Watts,  
Patricia Luder,  
Sozialdiakonin,  
Heidi Trachsel,  
Katechetin und Kinder  
aus dem Quartier

Harry White, Saxophon

Kiyomi Higaki Orgel  
Kirche Unterstrass

**Di, 24. Dez., 22.30 h**

### **Gottesdienst –**

### **Christnachtfeier**

Pfr. Herbert Kohler  
Kara Leva, Gesang  
Martin Kuttruff, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 25. Dezember, 10 h**

### **Weihnachts- gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Samuel Zahn  
Caterina Compagno,  
Querflöte  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Letten

**So, 25. Dezember, 10 h**

### **Weihnachtsgottes- dienst mit Abendmahl**

Pfr. Josef Fuisz  
Igor Morosow, Gesang  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Pauluskirche

**Sa, 31. Dezember, 17 h**

### **Ökumenischer**

### **Silvestergottesdienst**

Pastoralassist. Esther  
Pfister, Pfrn. Lea Schuler  
Mutsumi Ueno &  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Kirche Bruder Klaus

**Sa, 31. Dezember, 19 h**

### **Gottesdienst**

### **zum Altjahresabend**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Matthäuskirche

**So, 1. Januar, 10 h**

### **Neujahrsgottesdienst**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 1. Januar, 17 h**

### **Neujahrsgottesdienst**

Pfr. Samuel Zahn  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Letten



Quelle: Pixabay

## SINGEN TROTZ ALLEM

# Adventsnachmittag mit Jodelchor

**Gemeinsam singen – trotz sprachlicher  
Beeinträchtigung – ist im Chorprojekt  
von aphasia suisse möglich.**

Mit dem alpenländischen Jodeln entstand ein traditionell, wichtiger und nicht mehr weg zu denkender Bestandteil der heutigen Volksmusik in der Schweiz. Diesen Musikstil lieben auch die Mitglieder des 2008 gegründeten, ersten schweizerischen Aphasiechors in Luzern. Alle Sängerinnen und Sänger dieses aussergewöhnlichen Chores haben die Sprache ganz oder teilweise durch einen Hirnschlag, Tumor oder Unfall verloren. Singen jedoch geht! Geniessen Sie ein wunderbares Jodelkonzert, geleitet und dirigiert von Silvie Rymann. Anschliessend gibt es einen feinen Zvieri.

## **PFARREIZENTRUM BRUDER KLAUS**

*Dienstag, 13. Dezember, 14.30 Uhr*

*Info: [franz-othmar.schaad@zh.kath.ch](mailto:franz-othmar.schaad@zh.kath.ch)*

*Eintritt frei – Kollekte*

## EINLADUNG FÜR ALLE

# Ökumenisches Weihnachtessen

Wir laden Sie herzlich ein, zum gemeinsamen Essen an Heiligabend im Kirchensaal. Geniessen und feiern Sie mit uns. Anmeldung erforderlich bis 16. Dezember an:  
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37  
[sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch](mailto:sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch)

## **KIRCHE UNTERSTRASS**

*Freitag, 24. Dezember, 18.45 Uhr*



## Spiritualität

**Do, 1. Dezember, 19 h**  
**AbendbeSINNung**  
Pfr. Philipp Müller  
Matthäuskirche

**Di, 6. Dezember, 9.15 h**  
**Morgengebet**  
Rosmarie Baumgartner  
KGH Oberstrass

**Mi, 7. Dezember, 20 h**  
**Bibellesekreis**  
Werner Stahel  
KGH Paulus

**Mi, 14. Dez., 18.15 h**  
**Ökumenische**  
Stille am Mittwoch  
Kirche Bruder Klaus

**Mi, 21. Dezember, 20 h**  
**Bibellesekreis**  
Werner Stahel  
KGH Paulus

## Konzerte

**Do, 1. Dezember, 18 h**  
**Konzertreihe «Kirchen-  
musik Grenzenlos»**  
**Evensong Musik & Wort**  
Pfr. Samuel Zahn  
Ana Lomsaridze,  
Oboe und Englischhorn  
G. Prossimo, Klavier  
Kirche Letten

**So, 11. Dezember, 17 h**  
**Traditionelles  
Adventssingen**  
Pfr. Samuel Zahn  
Paulus-Chor;  
Singkreis Wipkingen,  
Ltg. Judith Koelz;  
ElKi-Singen;  
Kinderchor «ad hoc»;  
Instrumentalensemble;  
Kiyomi Higaki, Orgel;  
Leitung Martin Kuttruff  
Pauluskirche

## Gemeinschaft

**Mi, 30. November, 9.30 h**  
**Bibel-Kafi**  
Pfr. Samuel Zahn  
Zwinglizimmer  
KGH Paulus

**Mi, 30. November, 12 h**  
**Generationen  
Mittagstisch**  
Anmeldung: F. Erni  
Pavillon Matthäus

**Di, 6. Dezember, 12.15 h**  
**Wähenmittagstisch  
für GROSS und klein**  
Anmeldung: M. Hänggi  
KGH Oberstrass

**Mi, 7. Dezember, 9.30 h**  
**Bibel-Kafi**  
Pfr. Samuel Zahn  
Zwinglizimmer  
KGH Paulus

**Mi, 7. Dezember, 9.45 h**  
**Offenes Singen**  
Giancarlo Prossimo  
KGH Oberstrass

**Mi, 7. Dezember, 14 h**  
**Bewegung  
im Sitzen:**  
**Aktivierung Demenz**  
Monika Hänggi  
KGH Oberstrass

**Mi, 7. Dezember, 14 h**  
**Spielkreis 60+**  
Christine Friedli  
Turmzimmer  
Pauluskirche

**Do, 8. Dezember, 12 h**  
**Mittagstisch Letten**  
Anmeldung: M. Hänggi  
Kirche Letten

**Do, 8. Dezember, 14 h**  
**Frauen-Treff**  
Yvonne Bucher  
Pavillon Matthäus

**Do, 8. Dezember, 14.15 h**  
**Weihnachts-Guetzli  
backen für Erwachsene**  
Anmeldung: M. Hänggi  
KGH Oberstrass



Quelle: Adobe

## Festtags-Öffnungszeiten

Das Sekretariat ist vom 24. Dezember bis 3. Januar 2023 geschlossen.  
Ab Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern eine schöne Adventszeit und  
besinnliche Feiertage. Herzliche Grüsse vom Administrationsteam.

## Erwachsene

**Dienstags bis samstags  
26. Nov.–24. Dez., 11–18 h**  
**Adventsausstellung  
Kirche Unterstrass**

**Di, 29. Nov., 19.30 h**  
**Literaturkreis 1. Gruppe**  
Werner Sieg  
KGH Oberstrass

**Mi, 30. November, 15 h**  
**Literaturkreis 2. Gruppe**  
Werner Sieg  
KGH Oberstrass

**Do, 1. Dezember, 17 h**  
**Kunst.existenziell**  
Alberto Giacometti  
Teil 2: Besuch Kunsthaus  
Pfr. Herbert Kohler  
Kunsthaus Zürich

**Di, 6. Dezember, 14.30 h**  
**Erzählcafé**  
Mit Ursula Gull  
Sarita Ranjitkar  
KGH Oberstrass

**Di, 6. Dezember, 18 h**  
**Sprechstunde Kirchen-  
kreiskommission sechs**  
Alexander Schaeffer  
Anmeldung erforderlich:  
alexander.schaeffer@  
reformiert-zuerich.ch  
KGH Oberstrass

**Di, 6. Dezember, 19.30 h**  
**Dienstagrunde**  
Pfr. Roland Willemin  
KGH Unterstrass

**Mi, 7. Dezember, 14 h**  
**Angehörigentreff  
Demenzkrankung**  
Pfr. Roland Willemin  
KGH Oberstrass

**Mi, 7. Dezember, 20 h**  
**Frauenabend**  
Pfrn. Lea Schuler  
Matthäuskirche

**Fr, 9. Dezember, 11.45 h**  
**Kultur & mehr**  
Ausflug nach Baden  
Anmeldung:  
M. Hänggi  
Treffpunkt Uhr HB Zürich

**Di, 13. Dezember, 11 h**  
**Handy-Café  
für Seniorinnen  
und Senioren**  
Anmeldung: S. Ranjitkar  
KGH Unterstrass

**Di, 13. Dez., 14.30 h**  
**Ökumenischer  
Senioren- und  
Gemeindenachmittag**  
«Aphasie-Jodel-Chor»  
Kirche Bruder Klaus



Di, 13. Dez., 19.30h  
**Literaturkreis 1. Gruppe**  
Werner Sieg  
KGH Oberstrass

Mi, 14. Dezember, 15h  
**Literaturkreis 2. Gruppe**  
Werner Sieg  
KGH Oberstrass

Di, 20. Dezember, 14h  
**Compi Treff**  
Infos und Anmeldung:  
compitreff.kk.sechs@  
reformiert-zuerich.ch  
Kirchensaal Unterstrass

KONTAKTE

Yasmin Achrafie  
079 293 35 03

Rosmarie Baumgartner  
044 361 06 39

Ursula Blattmann  
044 362 50 52

Annick Breton  
044 364 03 37

Yvonne Bucher  
044 362 51 48

Daniela Caflisch  
044 311 52 29

Franziska Erni  
044 272 95 63

Christine Friedli  
044 253 62 86

Monika Hänggi  
044 253 62 81

Hanni Meili-Schibli  
044 363 50 47

Sarita Ranjitkar  
044 362 44 37

Werner Sieg  
044 251 15 15

Silvia Siegfried  
044 341 83 08

Werner Stahel  
079 784 93 30

Kind und Familie

Mi, 30. November, 14h  
**Kolibri in der Kirche Oberstrass**  
Esther Baumgartner  
Kirche Oberstrass

Sa, 3. Dezember, 10h  
**Fiire mit de Chliine**  
Kinder von 2–7 Jahre,  
anschl. Elternkafi und  
Zeit zum Spielen und  
Basteln im Kirchensaal  
Patricia Luder und das  
Fiire-Team  
Kirche Unterstrass

Di, 6. Dezember, 17h  
**Dr Samichlaus chunnt**  
Birgit Silvestri  
KGH Oberstrass

Mi, 7. Dezember, 14h  
**Kolibri in der Kirche Oberstrass**  
Esther Baumgartner  
Kirche Oberstrass

Sa, 10. Dezember, 10h  
**Familienmorgen**  
«Nahrung fürs Leben»  
Anmeldung: B. Silvestri  
Kirche Letten

KOLLEKTEN IM KIRCHENKREIS SECHS

Herzlichen Dank!

Für die folgenden Kollekten wurde im dritten Quartal 2022 gesammelt. Die dabei erzielten Summen kommen nun ihrer Bestimmung zu. Im Namen aller Begünstigten danken wir herzlich!

	CHF
Kinderspitex	425.00
Menschenrechte	455.40
Spendgut	516.60
Vereinigte Bibelgruppen	98.00
Dargebotene Hand	311.50
Lighthouse	319.40
Peace Watch	179.00
Ev. Schulen: Unterstrass.edu	377.00
Sans Papiers Anlaufstelle	306.00
OeKU	350.00
Bethel Wohltätigkeitsverein: Indien	577.05
Bettagskollekte	499.20
Kirche Weltweit	253.35
Total 3. Quartal	4667.05

Sa, 3. Dezember, 10h  
**Ökumenisches Fiire mit de Chliine**  
Für Kinder ab 3 Jahre  
Anschliessend  
Zusammensein mit  
Getränken und basteln  
Olivia Isliker, Katechetin,  
Esther Pfister,  
Pastoralassistentin  
Pauluskirche

Mi, 14. Dezember 14h  
**Kreatives Werken**  
Birgit Silvestri  
KGH Oberstrass

Mi, 14. Dezember, 14h  
**Kolibri in der Kirche Oberstrass**  
Esther Baumgartner  
Kirche Oberstrass

Bewegung

Fr, 9. Dezember, 9 h\*  
**Wandergruppe Paulus-Bruder Klaus**  
Eva Haupt

Mi, 21. Dez., 19.30h\*  
**Feel the Rhythm**  
Yvonne Achrafie  
KGH Unterstrass

Regelmässige Angebote

Bewegung

montags, 18h\*  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie  
KGH Unterstrass

dienstags, 8.45 / 10 h\*  
**Gym Fit / Vital**  
Annick Breton  
KGH Paulus, Saal

mittwochs, 9h\*  
**Gym Fit / Vital**  
Daniela Caflisch  
KGH Unterstrass

mittwochs, 10.15h\*  
**Pilates**  
Daniela Caflisch  
KGH Unterstrass

donnerstags, 14h\*  
**Volkstanzen International 50+**  
Hanni Meili-Schibli  
kl. Saal, KGH Paulus

freitags, 8 h\*  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie  
KGH Unterstrass

freitags, 12h\*  
**Round Dance**  
Silvia Siegfried  
KGH Unterstrass

freitags, 14.30h\*  
**Turnen für Frauen und Männer**  
Ursula Blattmann  
KGH Wipkingen

Spiritualität

mittwochs, 18.30h\*  
**Ökum. Friedensgebet**  
Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Letten

donnerstags, 18.15h\*  
**Stille – Meditation**  
Pfrn. Lea Schuler  
Kirche Unterstrass

Chorproben

montags, 20h  
**Proben Paulus-Chor**  
KGH Paulus

Gemeinschaft

mittwochs, 13.30 h\*  
**Hirntraining am Mittwoch**  
Memory Clinic Entlisberg  
Pfr. Roland Willemin  
Stiftg. Alterswohnungen  
Scheuchzerstrasse 85

mittwochs, 16 h\*  
**Offene Sprechstunde in der Matthäuskirche**  
Pfr. Philipp Müller  
Matthäuskirche

mittwochs, 16.30h\*  
**«mittwoch mitenand»**  
Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Letten

donnerstags, ab 11.30h  
**Dunnschitts-Club**  
Für Menschen mit Ver-  
gesslichkeit und Demenz  
Anmeldung: F. Erni  
KGH Oberstrass

donnerstags, 12h\*  
**Vegetarischer Mittagstisch**  
Anmeldung: S. Ranjitkar  
Kirchensaal Unterstrass

Kind- und Familie

montags, 9.30 h\*  
**Eltern-Kind-Singen**  
birgit.silvestri@  
reformiert-zuerich.ch  
KGH Oberstrass

montags, 10.50h\*  
**EIKi-Turnen**  
Daniela Caflisch  
KGH Oberstrass

dienstags, 9.30 h\*  
**Chrabbeltreff**  
Ab 9 Mt. bis ca. 3 Jahre  
ohne Anmeldung  
Patricia Luder  
KGH Unterstrass

di. & mi., 9.30 h/10.30\*  
**Eltern-Kind-Singen**  
birgit.silvestri@  
reformiert-zuerich.ch  
KGH Paulus

\*ausser Schulferien  
°gebührenpflichtig





Warten auf Weihnachten Quelle: Maria Trachsler

## KIRCHENLATEIN – CHRISTLICHE BEGRIFFE FÜR SIE ERKLÄRT

### «Advent»

Advent kommt vom lateinischen Begriff «Adventus» (eine Substantivierung des Verbs «advenire», «ankommen»), welcher im profanen Gebrauch die Ankunft eines Herrschers und die damit verbundene Zeremonie bezeichnete. Auch im heidnischen Götterkult war der Begriff gebräuchlich für das Kommen der Gottheiten in den Kreis ihrer Anbeter.

Die christliche Prägung erhielt der Begriff ab dem vierten Jahrhundert und bezeichnete nun den liturgischen Festkreis vor dem Fest der Erscheinung (Epiphania) am 6. Januar. Die Adventszeit war ursprünglich eine Fastenzeit, ähnlich wie die Passionszeit vor Ostern, und hatte einen strengen Busscharakter. Mit der Zeit wandelte sich der Advent zu einer festlichen, erwartungsfrohen Vorbereitung auf das Geburtsfest Jesu an Weihnachten, die um die Themen der Sehnsucht, Hoffnung und Erwartung kreiste.

Es geht im Advent immer um ein doppeltes Gedenken an die Ankunft des Christus: An sein Kommen im Fleisch, also die historische Geburt Jesu von Nazareth, und an seine Wiederkunft am Ende der Zeiten. Letztere Bedeutung steht auch bei der freikirchlichen Konfessionsfamilie der Adventisten im Zentrum. Diese Bewegung entstand im 19. Jahrhundert in den Vereinigten Staaten und geht von einer in Kürze bevorstehenden Wiederkunft des Christus aus, welche sie als «Zweiten Advent» bezeichnet.

*Lea Schuler, Pfarrerin*

*Dieser Beitrag ist vorläufig der letzte in der Rubrik «Kirchenlatein», welche ab Januar durch eine neue Rubrik zum Thema «Kunst im Kirchenkreis sechs» abgelöst wird. Alle «Kirchenlatein»-Beiträge werden demnächst gesammelt auf unserer Webseite verfügbar sein.*

## PFARRETEAM

**Daniel J. Frei** | 044 361 40 26  
Kirche Oberstrass,  
djfrei@reformiert-zuerich.ch

**Josef Fuisz** | 079 722 65 60  
Pauluskirche

**Herbert Kohler** | 079 784 63 78

**Philipp Müller** | 078 862 78 71

**Carina Russ** | Elternzeit

**Lea Schuler** | 077 501 99 88

**Carola Watts** | 076 326 89 59

**Daniel Wiederkehr** | 079 402 43 28

**Roland Wuillemin** | 044 362 09 22  
Kirche Unterstrass

**Samuel Zahn** | 044 271 23 33  
Kirche Letten

## DIAKONIE

**Franziska Erni** | 044 272 95 63

**Christine Friedli** | 044 253 62 86

**Monika Hänggi** | 044 253 62 81

**Sarita Ranjitkar** | 044 362 44 37

**Birgit Silvestri** | 044 361 01 19

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Patricia Luder** | 044 362 44 47

**Benjamin Walser** | 044 253 62 82

**Esther Baumgartner** | Kolibri

**Olivia Isliker** | Katechetin

**Rahel Meier** | Katechetin

**Heidi Trachsel** | Katechetin

**Andrea Weilenmann** | Katechetin

## KANTOR

**Martin Kuttruff** | 044 350 07 35

## VERMIETUNGEN (MO/DI/DO)

**Laura Gyenes** | 044 253 62 84  
vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

## SEKRETARIAT

**Christina Clarenbach** | 044 253 62 85

**Kristine Flückiger** | 044 253 62 80  
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

## BETRIEBSLEITUNG

**Kati Pflughaupt** | 044 361 27 83

## PRÄSIDENT

### KIRCHENKREISKOMMISSION

**Alexander Schaeffer** | 076 344 43 50

## KONTAKT PER E-MAIL

Sofern nicht anders aufgeführt, lauten die Mailadressen der Mitarbeitenden:  
vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch

## LETTEN

**Kirche Letten**  
Imfeldstrasse 51  
8037 Zürich

## MATTHÄUS

**Matthäuskirche**  
Hoffeld 4  
8057 Zürich

**Pavillon Matthäus**  
Wehntalerstrasse 124  
8057 Zürich

## OBERSTRASS

**Kirche Oberstrass**  
Stapferstrasse 58  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Oberstrass**  
Winterthurerstrasse 25  
8006 Zürich

## PAULUS

**Pauluskirche**  
Milchbuckstrasse 57  
8057 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Paulus**  
Scheuchzerstr. 180/184  
8057 Zürich

## Öffnungszeiten

**Sekretariat**  
Montag und Freitag:  
8.30–12 und 13.30–15 h  
Dienstag–Donnerstag:  
8.30–12 und 13.30–17 h

## UNTERSTRASS

**Kirche Unterstrass**  
Turnerstrasse 47  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Unterstrass**  
Turnerstrasse 45  
8006 Zürich